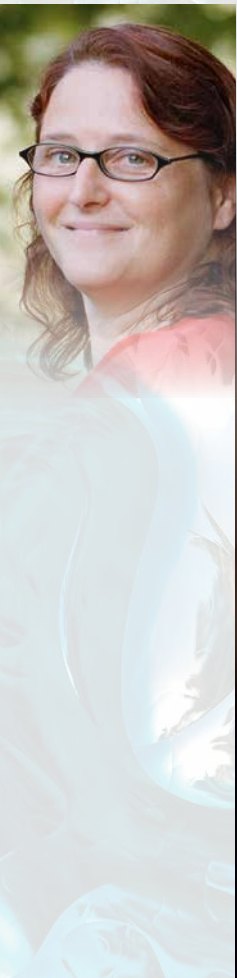


Freitag  
3. Februar 2017, 20.00 Uhr  
**Anny Hartmann**  
**Schwamm drüber? Das (ALLER)Letzte zum Schluss!**  
**Der besondere Jahresrückblick 2016**  
**Politisches Kabarett**

2016 war ein spannendes Jahr, die Themenpalette schier unerschöpflich. Lassen Sie sich überraschen, wen und was Anny Hartmann in ihrem Jahresrückblick entlarvt! Witzig, charmant und intelligent bereitet sie die Ereignisse des vergangenen Jahres auf. Je länger man Anny Hartmann zuhört, desto mehr fragt man sich: Das alles haben wir 2016 hinter uns gebracht? Da fehlen einem doch die Worte ... Anny Hartmann glücklicherweise nicht. Sie ist nicht nur eine kundige Fremdenführerin durch die Abgründe der Politik, sondern auch nicht auf den Mund gefallen. Deshalb macht ihr Jahresrückblick so viel Spaß! Dabei hält sie sich gar nicht erst an Nebenschauplätzen auf, sondern legt den Finger immer mitten hinein in die Wunde. Dahin, wo es am meisten weh tut. Oder eben dahin, wo es am lustigsten ist.  
Eintritt: 16,00 Euro / ermäßigt 11,00 Euro



Freitag  
17. Februar 2017, 20.00 Uhr  
**Tango Ensemble Contrabajando**  
**„Del Diablo y del Angel“**  
**Hommage an Astor Piazzolla**

Es ist wieder soweit: Die Grenzgänger des Ensembles Contrabajando nehmen das Publikum mit auf eine Reise quer über den südamerikanischen Kontinent. Kreativität und Lebensfreude rangieren hier vor stilistischem Schubladendenken, Spielfreude und eingängige Melodien vor Perfektion. Ausgangspunkt ist der argentinische Tango mit Werken von Astor Piazzolla, dann geht es weiter zu José Bragato und Rodolfo Mederos – überzeugender kann Weltmusik nicht sein! Tauchen Sie ein in die südamerikanische Kultur und lassen Sie sich anstecken von der Sehnsucht, von der Fröhlichkeit, dem Witz, der Eleganz und der Virtuosität dieser Musik! „Del Diablo y del Angel“ – vom Teufel und vom Engel, so heißt das neue Programm des Ensembles Contrabajando, das sich auf die Suche macht nach dem Diabolischen und nach dem Engelhaften in Astor Piazzollas Musik.  
Eintritt: 13,00 Euro / ermäßigt 11,00 Euro



ensemble  
Contrabajando

Freitag,  
10. März 2017, 20.00 Uhr  
**Paul Millns**  
**„Dust Off That Pianoforte“**  
**Piano Player, Songwriter & Singer**

Paul Millns, der Mann mit der rauhen, ausdrucksstarken Stimme, wurde im Lauf seiner weit über 40 Jahre andauernden Musikerlaufbahn ständig mit Auszeichnungen überhäuft, blieb jedoch trotzdem ein ewiger Geheimtipp, ein „Musicians' Musician“. Bevor er eigene Wege ging, spielte er Piano bei Größen wie beispielsweise John Mayall, David Crosby oder Eric Burdon. Seit seinem umjubelten Auftritt im legendären „Rockpalast“ im Jahr 1980 kann der aus Norfolk stammende Blues-Musiker in Deutschland auf eine treue Fangemeinde zählen. Seine wunderbaren Songs und sein perfektes Klavierspiel begeistern das Publikum immer wieder. Zudem ist der sympathische Entertainer ein Meister des staubtrockenen englischen Humors. Auf dem Titelstück seiner aktuellen CD „Gone Again“ singt übrigens Heinz Rudolf Kunze mit.  
Eintritt: 16,00 Euro / ermäßigt 11,00 Euro



Freitag,  
24. März 2017, 20.00 Uhr  
**Henning Schmidtke**  
**„Hetzkasper – zu blöd für Burnout“**  
**Kabarettist, Musiker & Autor**

Nach dem gefeierten Programm „No Wumme, No Cry“ präsentiert Henning Schmidtke nun „Hetzkasper – zu blöd für Burnout“. Schmidtke macht sich lustig über den Hetzkasper in uns allen. Die Geheimnisse unserer Zeit, die Vergänglichkeit unseres Daseins – natürlich auch wieder trefflich umgesetzt in eigenen Kompositionen, Parodien und umgetexteten Musikstücken! Noch nie hatten Menschen so viel Zeit wie heute, und doch hetzen wir durch das ganze Leben. Wir hetzen zur Arbeit, zum Sport, zum Yoga. Unser Wappentier ist kein Adler, sondern der frühe Vogel, der den Wurm fängt. Oft rennt uns die Zeit davon. Schmidtke entgegnet: „Soll sie doch, lassen wir ihr ruhig mal einen Vorsprung. Die wird sich noch umgucken.“ Der Stoff, aus dem das Leben ist: die Zeit. Mysteriös und doch alltäglich. Immer gerecht verteilt, denn jeder hat genau gleich viel davon: 24 Stunden pro Tag. Und Zeit ist kostbar und manchmal so knapp wie ein Tanga.  
Eintritt: 13,00 Euro / ermäßigt 11,00 Euro

HENNING SCHMIDTKE  
HETZKASPER  
ZU BLÖD FÜR BURNOUT





Freitag  
28. April 2017, 20.00 Uhr  
**Willi Thomczyk**  
**„Bukowski – Stories vom verschütteten Leben“**  
**Hättinger Poetenbühne #1**

Vor einem Vierteljahrhundert begeisterte der Herner Schauspieler, Musiker und Theatermacher Willi Thomczyk Publikum und Kritik mit seinem Soloprogramm aus Texten des amerikanischen Underground-Dichters Charles Bukowski. In seiner Neuinszenierung spielt, spricht und singt Thomczyk nicht nur Bukowski, sondern kombiniert die Prosagedichte des kalifornischen Großstadt-Poeten mit seinen eigenen Texten. So entsteht eine faszinierende Mischung von Stories eines alternden Schauspielers, der wie sein Idol Höhen und Tiefen des Lebens kennengelernt hat; ausdrucksstark interpretiert von auf der Gitarre und am Flügel begleiteten Liedern. Diese einzigartige Melange voller Melancholie und Provokation bildet den Auftakt der neuen Genrereihe „Poetenbühne“ im Alten Rathaus.  
Eintritt: 10,00 Euro / ermäßigt: 7,00 Euro



Freitag  
19. Mai 2017, 20.00 Uhr  
**Bov Bjerk**  
**„Auerhaus“ / „Die Modernisierung meiner Mutter“**  
**Hättinger Poetenbühne #2**

Der Roman „Auerhaus“ erzählt von sechs Freunden und einem Versprechen: ihr Leben soll nicht in Ordnern mit der Aufschrift Geburt/Schule/Arbeit/Tod abgeheftet werden. Deshalb gründen sie eine Schüler-WG und ziehen gemeinsam ins Auerhaus. Aber sie wollen nicht nur ihr Leben retten, sondern vor allem das ihres besten Freundes Frieder. Denn der ist sich nicht so sicher, warum er überhaupt leben soll... „Bov Bjerk beschwört in „Auerhaus“ die Freiheit der Jugend. Er macht das so klug, dass man selber gerne noch einmal jung wäre.“ (DIE ZEIT). „Eines der schönsten Bücher unserer Tage“ (Süddeutsche Zeitung). Eine Romanverfilmung wird zurzeit gedreht. Der Autor Bov Bjerk höchstselbst, Gründer verschiedener Berliner Lesebühnen, liest, singt und tanzt aus „Auerhaus“ und seinen im Herbst 2016 unter dem Titel „Die Modernisierung meiner Mutter“ veröffentlichten Texten.  
Eintritt: 10,00 Euro / ermäßigt: 7,00 Euro



**Altes Rathaus**  
**Untermarkt 9**  
**45525 Hattingen**

**Städtisches Parkhaus**  
Altstadt-Parkhaus, Augustastraße 2 (Ecke Schulstraße)

**Galerie-Öffnungszeiten**  
(nur während laufender Ausstellungen)  
Donnerstag und Freitag  
15 bis 18 Uhr  
Samstag und Sonntag  
14 bis 19 Uhr  
Der Eintritt ist frei!

**Information**  
Fachbereich Weiterbildung und Kultur  
Marktplatz 1-4  
45527 Hattingen  
Telefon: (0 23 24) 204 3520 und 3511  
Telefax: (0 23 24) 6 81 61 29  
Internet:  
[www.hattingen.de/stadt\\_hattingen/Rathaus/Fachbereiche/Weiterbildung\\_und\\_Kultur](http://www.hattingen.de/stadt_hattingen/Rathaus/Fachbereiche/Weiterbildung_und_Kultur)

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 15.30 Uhr  
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

**Eintrittskarten erhalten Sie im Stadtmuseum, Marktplatz 3 (Telefon: 204 3520/3522), bei der vhs, Marktplatz 4 (Telefon: 204 3511), und in der Stadtbibliothek, Reschop Carré 1 (Telefon: 204 3555).**

Ihre **Kartenbestellung** nehmen wir selbstverständlich auch telefonisch entgegen. Bitte beachten Sie unbedingt, dass die Reservierungen verfallen, wenn die Karten nicht bis zum vereinbarten Zeitpunkt abgeholt wurden.

Kurzfristig bestellte Karten liegen an der **Abendkasse** eine Stunde vor Programmbeginn für maximal 30 Minuten zur Abholung bereit. Dann gehen sie in den freien Verkauf zurück.

**Einlass** ist jeweils eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Herausgeber: Stadt Hattingen - Der Bürgermeister - FB42  
Gestaltung: [www.serres-design.de](http://www.serres-design.de)  
5.000 Exemplare, November 2016

Programmänderungen vorbehalten.

Hattingen hat einen verlässlichen Partner. Kulturangebote mit Unterstützung der



**Hattingen hat Kunststücke.**

Kabarett, Konzerte und  
Live-Literatur im Alten Rathaus

Februar bis Mai 2017